

# Infos und Anregungen



## Was ist eine Allmende?

Das ist eine uralte Neuigkeit, ein gemeinsam bewirtschafteter öffentlicher Raum, ein „Geschenk an alle“.

Fühlt euch eingeladen, den Garten zu genießen und die Sitzgelegenheiten zu nutzen. Bitte respektieren dabei den Garten und die Gärtner\*innen. Der Garten ist ein Ort der Ruhe und Erholung, in dem gilt: Wer sät und pflanzt, der pflegt und erntet! Der Dorfplatz ist für alle da. Angemeldete Termine haben jedoch Vorrang und werden in unserem Kalender auf der Website oder als Aushang an der Bühne bekannt gegeben. Beachtet die Parkordnung (z.B. Leinenzwang für Hunde) und lasst keine Abfälle liegen! Der Garten organisiert und finanziert sich selbst. Spenden sind jederzeit willkommen! Möchtet ihr den Garten und Strukturen näher kennen lernen? Nutzt dafür unsere Workshops, Feste, Führungen und Aktionstage.

Ihr möchtet mitgärtnern? Das bedeutet, sich in die Garten-Gemeinschaft einzubringen. Mehr dazu weiter unten...

[www.allmende-kontor.de](http://www.allmende-kontor.de)

Spendenkonto: Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor e.V.  
IBAN: DE64 4306 0967 1144 7473 00 BIC: GENODEM1GLS GLS-Bank

Viele weitere Informationen und aktuelle Termine findet ihr auf [www.allmende-kontor.de](http://www.allmende-kontor.de) und in unserem Telegram-Kanal [t.me/allmendekontor](https://t.me/allmendekontor)



## Mitmachen im Allmende-Kontor

Gemeinschaftlich Gärtnern heißt, Wissen und Ideen austauschen, Neues ausprobieren, miteinander lernen und sich für die Allmende mitverantwortlich fühlen. Der Gemeinschaftsgarten Allmende-Kontor e.V., als basisdemokratisches Gemeinschaftsprojekt, lebt von der aktiven Beteiligung seiner Mitglieder. Ehrlicher und offener Umgang und konstruktive Kritik sind ebenso selbstverständlich wie Interesse für neue Ideen.

Die Gartensaison wird im Frühjahr in einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen geplant. AGs für unterschiedliche Tätigkeitsbereiche wie Kompost, Veranstaltungen, Tanzlinde etc. werden gebildet. Auch hier sollten sich möglichst viele Gärtner\*innen einbringen.

## Die Gemeinschaft

Alle Gärtner\*innen beteiligen sich über die Pflege ihres eigenen Beetes hinaus an dem Garten, indem sie Gemeinschaftsaufgaben Zeit schenken. Das beinhaltet z.B. Müll und Altholz sammeln, Wasserdienst oder Gemeinschaftsbeete gießen.

## Die Farbgruppen

Der Allmende-Garten besteht aus ca. 250 Beeten und ist unterteilt in 9 Beetnachbarschaften, auch „Farbgruppen“ genannt: Blau, Hellgrün, Rot, Magenta, Dunkelgrün, Gelb, Rosa, Orange und Türkis. Gärtnerische Fragen werden innerhalb der Farbgruppen geklärt. Jede Farbgruppe hat eine Ansprechpartner\*in, auch Farbgruppensprecher\*in genannt.

Die Farbgruppen koordinieren die Gemeinschaftsaufgaben der Nachbarschaft:

**Wasserwochen:** Über das Gartenjahr verteilt ist jede Farbgruppe 3x je eine Woche für das Auffüllen der Wassertanks verantwortlich.

**Gardeners-Get-Togethers:** Etwa von April bis September (<https://www.allmende-kontor.de/termine>) finden jeden Donnerstagabend um 19 Uhr die wöchentlichen Gärtner\*innentreffen statt. Die Farbgruppe, welche in der jeweiligen Woche Wasserdienst hat, soll das Treffen organisieren. Bedeutet: Bänke und Tische aufstellen, die sich in unserer Bühne befinden. Diese Treffen dienen vor allem als Begegnungsmöglichkeit zwischen Gärtner\*innen. Es können Speisen und Getränke zum teilen mitgebracht werden! Es können aber auch Workshops, Vorträge usw. organisiert werden.



## Die Beete

Im Sinne der Allmende gehören die Beete der Gemeinschaft. Sie sind nur temporär vergeben und sollen ökologisch (ohne Kunstdünger, Pestizide, Hybridsaaten) und ressourcenschonend (Holz, Erde, Wasser) genutzt und gepflegt werden.

Neben den Beeten, die von Einzelpersonen oder Gruppen gepflegt werden, gibt es auch Gemeinschaftsbeete, um die sich die ganze Gemeinschaft kümmert (Getreidekringel, Bienengarten, Anzuchtbeet, Schaubeet, Duftbeet etc.).

Es können derzeit keine zusätzlichen Beete gebaut werden. Ein Beet, das länger nicht bewirtschaftet ist und dessen verantwortliche Gärtnerin sich bei der Rückmeldung bzw. den Nachbarn weder ab- noch sonst wie meldet, kann nach Entscheidung der Gemeinschaft weitergegeben oder anderweitig verwendet werden.

### so werden Beete vergeben..

- Wer mitgärtnern will, muss Mitglied des Vereins werden (oder sich an einer Beetgemeinschaft mit einem Vereinsmitglied beteiligen).
- Nach Ablauf der Rückmeldefrist wird entschieden, welche Beete neu vergeben werden können.
- Interessierte kommen zur nächstmöglichen Infoveranstaltung für Neugärtner\*innen auf dem Dorfplatz im Garten. Termine gibt es auf unserer Webseite oder dem Telegram Kanal. Die Teilnahme an dieser Infoveranstaltung bedeutet nicht gleich, dass ein Anspruch auf ein Beet besteht.
- Vereinssatzung, Gartenordnung und Anmeldeformular gibt es bei der Infoveranstaltung sowie grundlegende Informationen über die gemeinschaftlichen Aufgaben im Garten: Wasser, Kompost, Gemeinschaftsbeete, Teilnahme am Gartentreffen etc.
- Gibt es mehr Interessierte als freie Beete, werden zuerst alternative Möglichkeiten des Mitgärtnerns wie Beetgemeinschaften, Patenschaften oder Pflege von Gemeinschaftsbeeten ausgeschöpft. Vorrang haben Beetgemeinschaften sowie soziale & kulturelle Projekte. In letzter Instanz entscheidet das Los.
- Neugärtner\*innen füllen ihren Mitgliedsantrag vor Ort oder online binnen zwei Wochen aus. Von jedem Beet muss mindestens eine Person Vereinsmitglied sein. Der Vereinsbeitrag im Jahr ist 12,- €.
- Der Beetbeitrag ist gestaffelt in 30,- / 45,- / 60,- €. Alle Mitgärtner\*innen, die sich an einer Beetgemeinschaft beteiligen, melden sich für die jeweilige Saison über das Beetverwaltungs-Tool auf [www.allmende-kontor.org](http://www.allmende-kontor.org) an. Dies ist wichtig, damit ihr alle aktuellen Informationen über eure dort angegebene E-Mail-Adresse empfangen könnt.



## **Kommunikation & Organisation**

### **Mitgliederversammlung**

Mehr als 150 Mitglieder hat unser Verein und ohne Verein gäbe es keinen Gemeinschaftsgarten. Es gäbe keine Gartenorganisation und keine langfristige Sicherung der Gartenfläche auf dem ThF.

Bei der Mitgliederversammlung stellt der Vorstand den Jahresbericht und Kassenbericht das vergangene Jahr, sowie einen Finanzausblick für das kommende Jahr vor.

Der zweite wichtige Punkt ist die (Wieder-) Wahl des Garten-Vorstandes. Über Verstärkung für unseren Vorstand freuen wir uns sehr!

Ihr könnt auch eigene Themen einbringen. Bitte beachtet, dass eigenständige Anträge (Themenvorschläge für die Tagesordnung) an die MV acht Tage vorher beim Vorstand eingegangen sein müssen. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins.

### **Der Vorstand**

Der Vorstand besteht aus sieben Menschen, die auf der jährlichen Mitgliederversammlung neu oder wiedergewählt werden.

Es gibt den oder die Erste und Zweite Vorsitzende / Vorsitzenden. Dann gibt es noch den oder die Schatzmeister\*in. Die Aufgabe hier besteht in der Vermögensverwaltung des Vereins, der Erstellung eines Kassenberichtes und der Budgetplanung, welche bei der Mitgliederversammlung vorgestellt werden. Eine weitere Position ist die des oder der Schriftführer\*in und weiteren Mitgliedern des Vorstandes.

Der Vorstand beschäftigt sich mit Themen der Mitgliederverwaltung, der Kommunikation nach außen, sei es mit GrünBerlin, Mitgliedern oder anderen Akteuren auf dem Tempelhofer Feld. Hinzu kommen interne Garten Themen, wie die Bestellung von Erde oder des Altholzcontainers, der jährlichen Bestellung von Pflanzen, der Pflege unserer Tanzlinde, Ideenfindung für Aktionstage und was auch immer so ansteht.

Wir brauchen immer wieder neue Mitglieder des Vorstandes. Vereinsarbeit macht Spaß und bringt euch noch mehr in Kontakt mit allen Menschen aus dem Garten. Ihr könnt den Garten mit formen und für den Fortbestand mitverantwortlich sein.

### **Orga-Treffen**

Das Orga-Treffen ist die Plattform unserer Selbstorganisation, der Ort um Ideen einzubringen, Meinungen zu bilden und Entscheidungen zu treffen. Die Treffen finde jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat statt. Im Winter finden wir uns im Nachbarschaftstreff in der Mahlower Straße ein, im Sommer treffen wir uns im Garten. Meist kommen die aktuellen Mitglieder des Vorstandes zu den Orga-Treffen zusammen, doch die Termine sind offen für alle Gärtner\*innen, die ein Anliegen haben oder sich anderweitig einbringen möchten.

Entscheidungen werden wenn möglich im Konsens sonst nach Mehrheit beschlossen.



## **Garten-E-Mail**

Unser Projekt erfährt viel Interesse und es erreichen uns viele Anfragen über unsere Garten-Email-Adresse [garten@allmende-kontor.de](mailto:garten@allmende-kontor.de). Diese Adresse dient daher vor allem der Kommunikation nach außen. Um die Zuständigen zu entlasten ist es wichtig, gärtnerische Fragen möglichst innerhalb der Farbgruppen zu klären.

## **Newsletter und weitere Orga-E-Mails**

In einem monatlichen Newsletter stehen alle Informationen aus dem Garten. Wenn ihr euch als Gärtner\*in für ein Beet anmeldet, bekommt ihr diese Mails automatisch. Für den Newsletter kann man sich auch manuell über diesen Link anmelden: <https://www.allmende-kontor.de/newsletter>.

Wichtig: Nicht geöffnete E-Mails könnten von E-Mail-Providern als Spam gewertet werden könnten, und das wiederum könnte zur Blockierung unserer Garten-Email-Adressen führen... daher würden wir euch nicht nur wegen der guten Inhalte bitten, diese E-Mails zu öffnen und zu lesen.

## **Telegram-Kanal**

Zusätzlich gibt es unseren öffentlichen Telegram-Kanal. Hier könnten sich alle Garten-Interessierte über Termine, Veranstaltungen und Sonstiges auf dem Laufenden halten. Die Informationen werden zum Großteil auch über die E-Mails verschickt. <https://t.me/allmendekontor>

## **Gartenliste**

Für die interne Organisation untereinander gibt es eine E-Mail-Mailingliste. Hier können alle Mitgärtner\*innen einander über Ideen, Pläne oder Zusammenkünfte informieren. Hier anmelden: <https://mailman.allmende-kontor.de/mailman/listinfo/gartenliste-allmende-kontor.de>



## Praktische Infos zum Gärtnern

Vereins-Mitgliedschaft und Anmeldung sind erfolgt und Beet-Beitrag ist bezahlt. Alles erledigt? – Super, denn jetzt geht's erst richtig los:

- Uns ist das Graben und Gärtnern im Boden nicht gestattet, daher sind alle Beete Hochbeete. (Da das Gelände nicht vollständig freigemessen worden ist, könnten sich noch Altlasten im Boden befinden. Weitere Informationen dazu finden sie hier: <https://www.allmende-kontor.de/der-garten/handlungsempfehlungen>)
- Der Aufbau der Hochbeete sollte unten etwa zu 50% aus grobem Material (Äste, Pflanzstängel, Stroh, Laub, etc.) und nur in den oberen 20-30 cm aus Erde bestehen. Mäuse-Schutzgitter zum Erdreich und an den inneren Wänden des Beetes haben sich bewährt.
- Beete sollten nicht größer als 2 Euro-Paletten sein (2 m<sup>2</sup>). In der Anfangszeit des Gartens sind auch größere Beete entstanden. Diese können bei Neuvergabe aufgeteilt werden.
- Bank- & Tischflächen stehen Besucher\*innen des Feldes zur Mitnutzung zur Verfügung.
- Nimm niemandem den Freiraum und die Sicht: Eine Schubkarrenbreite Mindestabstand zum Nachbarbeet beachten.
- Baue nicht höher als 1,5 Meter, um Verschattung zu vermeiden. Bitte auf Überdachungen und Zäune verzichten!
- Baue verletzungssicher und vermeide Gefahrenquellen wie Nägel und Schrauben!
- Kennzeichne dein Beet mit deutlich sichtbarer Beetnummer und der Nachbarschaftsfarbe.

## Konflikte?!

Bitte ansprechen! Wenn eine Lösung im Vieraugengespräch nicht möglich ist, suchen sich die Streitparteien mind. drei am Konflikt unbeteiligte Gärtner\*innen zum Gespräch, um Alleingänge und zu persönliche Konflikte zu vermeiden. Wenn der Konflikt nicht auf diese Weise lösbar ist, zunächst die Farbgruppenansprechpartnerin zu Rate gezogen werden. Falls weiterhin keine Lösung in sich ist, muss die Angelegenheit auf einem Orga-Treffen besprochen werden.

Bei akuten und gefährlichen Situation im Garten bitte den Wachschutz WeWatch von GrünBerlin anrufen und informieren.

Die Nummer lautet [0175 / 4903818](tel:01754903818) und findet sich ebenfalls angepinnt an unserer Bühne.



## Sonstiges

### Müll:

In unserem Garten stehen drei Mülltonnen. Wenn diese voll sind, müssen sie an die Fahrbahn an der östlichen Seite des Gartens zu den größeren Containern gestellt werden, damit sie geleert werden.

### Holz:

Nicht mehr benötigtes Baumaterial bzw. Reste von alten Beeten müssen selber entsorgt und ggf. eine Weile verletzungssicher am eigenen Beet verstaut werden. Üblicherweise wird im April einen Container zur Entsorgung von Altholz bestellt.

### Wasser:

Auf unserer Website unter <https://www.allmende-kontor.de/der-garten/wasserdienst/> findet ihr eine Übersicht über die Standorte der Wassertanks und der Wasserentnahmestelle. Jedes Jahr gibt es einen Wasserkalender, auf dem man erkennt, dass jede Woche eine andere Farbgruppe dafür verantwortlich ist, die Tanks aufzufüllen.

### Wie funktioniert das Auffüllen?

Der Hahn befindet sich an der Farbgruppe Türkis am Rand zur Grillwiese und ist mit einem Zahlenschloss geschützt. Den Code bitte bei anderen Gärtner\*innen oder den Farbgruppensprecher\*innen erfragen und nie an Menschen weitergeben, die nicht auch Gärtner\*innen sind! Sobald das Schloss geöffnet ist und der Hahn benutzt wird, den Code bitte verstellen, damit dieser nicht abgelesen werden kann.

Der gelbe Schlauch, der im Garten herumliegt, wird eingerastet und das Wasser angestellt, sofern das andere Ende in einem der Tanks hängt. Geht immer so sparsam wie möglich mit dem Wasser um, denn Wasser ist kostbar und auch teuer.

### Kompost:

An mehreren Tagen im Gartenjahr wird ein Kompost aufgesetzt. Die Termine werden auf der Website und dem Telegram Kanal und an den Infowänden kommuniziert.